



# Lesebarometer

ZIELGRUPPE Schülerinnen und Schüler von der 4. bis zur 13. Klasse

ZEITUMFANG 10 Minuten

IDEE Sarah Rickers, Stiftung Lesen

**Spielanleitung:** Alle stellen sich in einem Kreis auf. Der Spielleiter sagt einen Satz (z.B. „Ich lese am liebsten Krimis.“). Alle Spieler machen so viele Schritte in den Innenkreis wie diese Aussage auf sie zutrifft. Mit diesem Spiel erhält man Informationen über Lesegewohnheiten, Leseinteressen und die Lesesozialisation.

## Leseinteressen

- Ich lese am liebsten Thriller.
- Ich lese am liebsten Liebesromane.
- Ich lese am liebsten Zeitungen.
- Ich lese am liebsten Zeitschriften.
- Ich lese am liebsten Sachbücher.
- Ich lese am liebsten Bücher in anderen Sprachen.
- Ich lese am liebsten historische Romane.
- Ich lese am liebsten Märchen.
- Ich lese am liebsten im Internet.
- Ich lese am liebsten Comics.
- Ich lese am liebsten spannende Bücher.
- Ich lese am liebsten Fantasy.
- Ich lese am liebsten e-Mails.
- Ich lese häufig Bücher zu Filmen, die ich gesehen habe.

...



## Lesegewohnheiten

Ich lese sehr gerne.  
Ich chatte lieber im Internet, als dass ich lese.  
Ich lese am liebsten abends im Bett.  
Ich lese am häufigsten morgens vor dem Frühstück.  
Ich lese am meisten in den Ferien.  
Ich lese am meisten im Bus oder Zug.  
Ich lese mehrere Bücher gleichzeitig.  
Wenn ich ein Buch nicht mag, lese ich es nicht ganz durch.  
Ich lese häufig beim Essen.  
Manchmal lese ich beim Fernsehen.  
Ich höre häufig Hörbücher.  
Ich höre häufig Hörbücher beim Autofahren.  
Ich rede gerne mit Freunden über Bücher, die ich gelesen habe.  
Ich schreibe gerne selber Geschichten.  
Ich treffe mich lieber mit Freunden, als dass ich Bücher lese.  
...

## Lesesozialisation

Ich erinnere mich gerne daran, als meine Mutter, Großmutter etc. mir früher vorgelesen hat.  
Als ich im Kindergarten war, haben die Erzieherinnen mir häufig Bilderbücher vorgelesen.  
Als ich in der Grundschule war, haben die Lehrerinnen uns häufig vorgelesen.  
Die meisten Lesetipps bekomme ich von Freunden und Freundinnen.  
Als ich ein Kind war, bin ich häufig in die Bibliothek gegangen, um mir Bücher auszuleihen.  
Bücher, die wir im Unterricht lesen, würde ich nie freiwillig in meiner Freizeit lesen.  
...